

**NATRIUMPICOSULFAT AL 7,5 MG/ML
TROPFEN**

PZNS:

18890750 (15 ML)

18890773 (30 ML)

18890796 (50 ML)



NATRIUMPICOSULFAT AL 7,5 MG/ML TROPFEN ZUM EINNEHMEN 15 / 30 / 50 ML



Hilfe bei Verstopfung

- Zur Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern
- Wirkt ausschließlich im Dickdarm und stimuliert dort indirekt die Darmbewegung und damit den Entleerungsprozess
- Lässt sich einfach und individuell dosieren
- Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren

Verstopfung: Wenn der Darm zu träge arbeitet

Verstopfung ist keine Seltenheit. Etwa jede/r Vierte in Deutschland wird zumindest gelegentlich von den Verdauungsbeschwerden geplagt. Eine Obstipation – so nennt man die Verstopfung im medizinischen Fachjargon – liegt vor, wenn der Stuhlgang seltener als dreimal pro Woche stattfindet und die Darmentleerung nur durch starkes Pressen möglich ist. Die Ursachen für Verstopfung können vielfältig sein: Meistens liegen den Beschwerden eine ballaststoffarme Ernährung, mangelnde Bewegung oder eine unzureichende Flüssigkeitszufuhr zugrunde. Stress, eine häufige Unterdrückung des Stuhldrangs, ungewohntes Essen auf Reisen oder bestimmte Erkrankungen können ebenfalls dazu führen, dass die Darmpassage blockiert ist oder der Darm langsamer als üblich arbeitet.

Reichen einfache Maßnahmen wie eine Ernährungsumstellung und mehr Bewegung nicht aus, kann ein schonendes Abführmittel wie Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen dem Darm kurzfristig wieder auf die Sprünge helfen.

Schonende Darmentleerung

Natriumpicosulfat hat sich aufgrund seines Wirkprinzips zur Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern, vielfach bewährt. Der Wirkstoff Natriumpicosulfat entfaltet seine Wirkung im Dickdarm. Dort wird der Arzneistoff durch die Darmbakterien in seine aktive Wirkform chemisch umgewandelt und hemmt anschließend die Wasseraufnahme aus dem Darm. Gleichzeitig fördert er die Abgabe von Wasser und Mineralien, wodurch der Stuhl dünnflüssiger wird und die Stuhlmenge zunimmt. Dies regt die Darmbewegung an und unterstützt die natürliche Darmtätigkeit. Die abführende Wirkung tritt normalerweise, wenn die Einnahme abends erfolgt, nach 10 bis 12 Stunden ein.

Dank seiner Darreichungsform als Tropfen lässt sich das Abführmittel einfach und individuell dosieren. Das Arzneimittel ist bereits für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen sind nur zur kurzzeitigen Anwendung bestimmt und sollten nicht über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Soweit ärztlich nicht anders verordnet, nehmen

- Erwachsene 10 bis 20 Tropfen (entspricht 5 bis 10 mg Natriumpicosulfat) ein
- Kinder ab 4 Jahren 5 bis 10 Tropfen (entspricht 2,5 bis 5 mg Natriumpicosulfat) ein.

Es wird empfohlen, mit der niedrigsten Dosierung zu beginnen. Die Dosis kann bis zur Höchstdosis angepasst werden, um regelmäßigen Stuhlgang zu ermöglichen. Die Tageshöchstdosis von 20 Tropfen (bei Erwachsenen) bzw. 10 Tropfen (bei Kindern ab 4 Jahren) darf nicht überschritten werden.

Natriumpicosulfat AL Tropfen werden am besten abends eingenommen. Die Tropfen können mit und ohne Flüssigkeit eingenommen werden. Die Wirkung tritt normalerweise nach 10 bis 12 Stunden ein.

Hinweis: Natriumpicosulfat AL Tropfen sollten ohne Abklärung der Verstopfungsursache nicht ununterbrochen täglich oder über längere Zeiträume eingenommen werden.



Mehr Ballaststoffe

Für eine gute Verdauung ist generell eine ballaststoffreiche Ernährungsweise angeraten. Die wertvollen Nahrungsbestandteile sind reichlich in Obst und Gemüse, Vollkornprodukten und Hülsenfrüchten enthalten. Bei Verstopfung können Leinsamen, Weizenkleie oder Flosamenschalen die Darmtätigkeit zusätzlich anregen. Aufgrund ihrer starken Quellfähigkeit quillt der Stuhl auf, wird gleitfähiger und kann den Verdauungstrakt leichter passieren. Wichtig ist dabei viel zu trinken, anderenfalls kann sich die Verstopfung noch verstärken.



Mehr Bewegung

Regelmäßige körperliche Aktivitäten können den trägen Darm in Schwung bringen. Sportliche Höchstleistungen sind dafür nicht erforderlich. Schon moderate Aktivitäten wie zügiges Spazierengehen, leichtes Joggen, Radfahren oder Gymnastikübungen können den entscheidenden Unterschied ausmachen. Ein weiterer Vorteil: Von einem halbstündigen Bewegungsprogramm am Tag profitiert nicht nur die Verdauung, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden.



Weniger Stress

Stress kann sich schnell auf die Verdauung auswirken. Herrscht Zeitdruck, wird der Gang zur Toilette oftmals hinausgezögert und der Stuhl drang unterdrückt. Dadurch bleibt der Kot länger im Dickdarm und wird fester, was die Entleerung erschwert. Dem Stuhl drang sollte man daher immer nachgeben. Für eine bessere Stressbewältigung empfehlen sich Entspannungsmethoden wie Autogenes Training, Yoga oder kurze Atemübungen, die sich gut auch zwischen durch im Alltag anwenden lassen.

Häufige Fragen & Antworten

Wie lange darf man Natriumpicosulfat AL Tropfen einnehmen?

Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen sind für die kurzfristige Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern, bestimmt. Wie andere Abführmittel sollten Natriumpicosulfat AL Tropfen ohne ärztliche Abklärung der Verstopfungsursache nicht ununterbrochen täglich oder über längere Zeiträume eingenommen werden.

Wie schnell wirken Natriumpicosulfat AL Tropfen?

Nach der Anwendung von Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen tritt die abführende Wirkung normalerweise nach 10 bis 12 Stunden ein. Beachten Sie bitte die Dauer bis zum Wirkeintritt und versuchen Sie nicht, einen Stuhlgang durch starkes Pressen zu erzwingen.

Lassen Sie Ihrem Darm nach der Anwendung von Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen und der dadurch erfolgten Stuhlentleerung etwas Zeit, um sich wieder zu füllen. Je nach Menge und Zusammensetzung der Nahrung kann es einige Tage dauern, bis der Enddarm so gefüllt ist, dass wieder ein natürlicher Stuhl drang ausgelöst wird. Beachten Sie bitte, dass ein täglicher Stuhlgang nicht erforderlich ist.

Dürfen Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen während Schwangerschaft und Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder falls Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke um Rat.

Da keine aussagekräftigen klinischen Studien zur Anwendung in der Schwangerschaft vorliegen, sollte auf die Anwendung von Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen in der Schwangerschaft verzichtet werden.

Es hat sich gezeigt, dass weder die Wirkform noch die Abbauprodukte in die Muttermilch übertreten. Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen können deshalb während der Stillzeit angewendet werden.

Wie lange sind Natriumpicosulfat 7,5 mg/ml Tropfen nach Anbruch haltbar?

Nach dem ersten Öffnen der Flasche sind Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen noch 6 Monate haltbar.

Bitte entsorgen Sie das Arzneimittel niemals über das Abwasser, z.B. über die Toilette oder das Waschbecken. Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Auf diese Weise tragen Sie zum Schutz der Umwelt bei.

Was ist der Einnahme von Natriumpicosulfat 7,5 mg/ml Tropfen zu beachten?

Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Natriumpicosulfat, verwandte Wirkstoffe aus der Gruppe der Triarylmethane oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- bei Darmverengung mit verschlechterter Darmpassage oder bei Darmverschluss (Ileus)
- bei starken akuten Bauchschmerzen mit und ohne Fieber (z.B. Blinddarmentzündung), möglicherweise in Verbindung mit Übelkeit und Erbrechen
- bei akut entzündlichen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
- bei erheblichem Flüssigkeitsmangel des Körpers (schwere Dehydratation)
- von Kindern unter 4 Jahren.

Verstopfung, verbunden mit anderen Beschwerden wie Bauchschmerzen, Erbrechen und Fieber, kann ein Anzeichen einer ernsten Erkrankung (Darmverschluss, akute Entzündung im Bauchbereich) sein. Bei solchen Beschwerden dürfen Sie Natriumpicosulfat AL Tropfen oder andere Arzneimittel nicht einnehmen und sollten unverzüglich Ihren Arzt / Ihre Ärztin aufsuchen.

Bei Erkrankungen, die mit Störungen des Wasser- und Mineralsalzhaushalts einhergehen (z.B. stark eingeschränkte Nierenfunktion), dürfen Sie Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen nur unter ärztlicher Kontrolle einnehmen.

Pflichttext

Natriumpicosulfat AL 7,5 mg/ml Tropfen zum Einnehmen, Lösung

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 4 Jahren

Wirkstoff: Natriumpicosulfat.

Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung (Defäkation) erfordern.

Hinweis: Enthält Sorbitol und Natriumbenzoat.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

ALIUD PHARMA GmbH, Postfach 1380, 89146 Laichingen

Stand: September 2023